



| | |
|---------------------|---|
| umfang | überarbeitung bauprojekt, ausführungsplanung, gestalt. leitung |
| objekt | alterszentrum saz |
| auftraggeber | allco ag, freiestrasse 204, 8032 zürich |
| bauherrschaft | siedlungsgenossenschaft sunnige hof, mattenhof 25, 8051 zürich |
| entwurf, bauprojekt | kaufmann architekten ag, eichwiesstr. 4, 8645 rapperswil-jona |
| volumen / fläche gf | 58'313 m ³ / 16'438 m ² |
| baukosten bkp 2 | 46 mio. |
| fertigstellung | 2020 |

die siedlungsgenossenschaft sunnige hof hat mit «das-haus» ein umfassendes projekt entwickelt, welches die bedürfnisse verschiedener zielgruppen abdeckt. die angebotenen dienstleistungen sollen den alltag der mieter vereinfachen. so besteht die möglichkeit in einer der 413 angestammten wohnungen zu bleiben, auch wenn ältere bewohner betreuung oder pflege benötigen. im haus vereinen sich ambulante spit-in und wellbeing angebote wie auch eine stationäre pflegewohngruppe.

die städtebauliche situation wird durch das geschützte albisriedenhaus, sowie der architektonisch ausgezeichneten wohnbebauung von burkhalter sumi architekten geprägt. die form des Neubaus fügt sich geschickt in der gebauten umgebung ein, indem dieser sowohl verbindend als auch abgrenzend wirkt.

das minergiezertifizierte gebäude versteht sich als zentrum für die zur genossenschaft gehörenden bestandsbauten. der neue quartierplatz wirkt als repräsentativer eingangs- und aufenthaltsort, zu welchem hin sich das integrierte restaurant orientiert. das erdgeschoss umfasst die gastroküche sowie das restaurant, den empfang mit consierge, fitness-wellness und gymnasstikräume, wäscheserviceräume, gästezimmer, hausdienstbüros, garderober, sowie einem gemeinschaftsraum welcher dem gesamten quartier als treffpunkt und versammlungsort dient.

die pflegewohngruppe mit 18 einzelzimmern sowie eigenem speisebereich, aufenthalt und aktivierungsräumen ist im obergeschoss situiert. in weiteren drei regelgeschossen befinden sich insgesamt 66 altersgerechte 1 bis 3-zimmerwohnungen, welche nach den erhöhten anforderungen der richtlinie von felix bohn geplant worden sind. im attikagegeschoss ergänzen 12 grosszügige und individuellere 2 bis 4-zimmerwohnungen in gehobenem ausbaustandard das gesamtangebot. sämtliche 78 wohnungen können bei bedarf die dienstleistungen des hauses in anspruch nehmen.

die fassadenstruktur des albisriedenhauses und des benachbarten alterszentrums bachwiesen werden zeitgemäss interpretiert. das erdgeschoss wirkt als eigenständiger gebäudesockel mit einer fassade in vorfabrizierten betonelementen. die darüberliegenden fünf vollgeschosse werden durch die halbvorgesetzten loggien und die fensterachsen vertikal strukturiert. die so gefassten fassadenfelder zeigen sich in einem kratzputz auf einem zweischalenmauwewerk welche durch feine, differenzierte lisenen gefasst sind.

